

Zentrale Gottesdienste per Telefon auch am Mittwoch

Westdeutschland. Die Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste in den Gemeinden führt zu einer verstärkten Auslastung des technischen Dienstleisters der Telefonübertragungen. Zur Entlastung werden nun auch mittwochs zentrale Telefonübertragungen angeboten.

Seit einigen Jahren offeriert die Neuapostolische Kirche Westdeutschland einen besonderen Service: Gemeindemitglieder, denen es (meist aus gesundheitlichen Gründen) nicht möglich ist, am Gottesdienst teilzunehmen, können sich per Telefon in ihre oder in festgelegte Gemeinden im Kirchenbezirk einwählen und dort den Gottesdienst live miterleben. Dazu sind 200 Gemeinden mit Internetanschlüssen ausgestattet worden.

Zusätzlich bot die Gebietskirche einmal im Monat zentrale Telefonübertragungen für Kranke an.

Zentrale Telefonübertragungen durch die Pandemie

Die Aussetzung der Präsenzgottesdienste durch die Corona-Pandemie führte zu einer verstärkten Nachfrage nach den zentral angebotenen Gottesdiensten. Die Videogottesdienste aus Dortmund wurden neben der YouTube-Ausstrahlung auch per Telefon übertragen. Dazu mietete die Gebietskirche weitere Kapazitäten bei einem Anbieter. Teilweise wählten sich dort über 4.000 Anschlüsse gleichzeitig ein. Pro Teilnehmer fallen dabei Kosten von 1,5 Cent pro Minute an, die der Kirche vom Anbieter in Rechnung gestellt werden, insgesamt im April und Mai rund 22.000 Euro pro Monat.

Überlastung der örtlichen Telefonangebote

Mit der Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste seit dem 7. Juni sinkt die Zahl der Teilnehmer an der zentralen Übertragung, weil viele Kirchenmitglieder die regionalen Gottesdienste per Telefon miterleben wollen. Dies sind aber in Zeiten der Corona-Pandemie nicht nur die erkrankten Mitglieder, sondern auch viele Gläubige, die angesichts der einzuhaltenden Abstandsregeln keinen Platz in ihrer Gemeinde haben oder aus Vorsicht noch zu Hause bleiben.

Viele Übertragungsteilnehmer wählen sich dabei erst kurz vor Beginn der Gottesdienste ein. Das führte am letzten Sonntag zu einem Engpass beim Anbieter und zu Verbindungsabbrüchen oder Besetztzeichen. Die Mitarbeiter der Kirchenverwaltung geben deshalb den Hinweis, sich nicht erst kurz vor Gottesdienstbeginn, sondern früher einzuwählen.

Zentrale Telefongottesdienste am Mittwoch

Zur Entlastung des Anbieters der Telefonübertragungen in den Gemeinden bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland deshalb an, in den nächsten Wochen auch mittwochs einen zentralen Gottesdienst via Telefon mitzuerleben. Festgelegt sind folgende Termine:

10. Juni 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Gelsenkirchen-Buer (Bezirk Gelsenkirchen)
17. Juni 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Brühl (Bezirk Bonn)
24. Juni 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Dinslaken-Mitte (Bezirk Dinslaken) – mit Handlungen
1. Juli 2020, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bezirksapostel Storck in Bergisch-Gladbach (Bezirk Köln-Ost) – mit Handlungen

Einwahldaten

Die Telefonnummern für diese Übertragungen jeweils am Mittwoch sind die gleichen wie für die zentralen Videogottesdienste am Sonntag:
+49 69 5060 9805
+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808
+49 69 7104 45671

10. Juni 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Bildarchiv, Frank Schuldt

